



# WIR



## SENDUNGSRAUM OBERBERG SÜD

Liebe Mitchristen in Oberberg Süd,

der Monat Dezember bringt einiges mit. In dem kirchlichen Bereich begehen wir die Adventszeit mit besonderen Gottesdiensten und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor; adventlicher Schmuck in unseren Kirchen, Roratemessen, Früh- und Spätschichten, Kinder proben für Krippenspiele am Heiligen Abend, Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen üben Weihnachtskonzerte und musikalische Ereignisse ein und so weiter.

Mit dem Dezember geht das Jahr 2024 zu Ende. Jahresrückblick ist angesagt; und man schaut zurück auf das vergangene Jahr. Es ist viel passiert - Gutes und auch weniger Gutes. Papst Franziskus lädt die Gläubigen in diesem Monat besonders als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs zu sein, ein. Seinen Aufruf, Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen, ist sehr aktuell in unserer gegenwärtigen Welt.

Die Adventszeit lässt uns hoffnungsvoll warten, obwohl es anstrengend ist, denn es kommt das große Fest, wo Gottes Licht, das Leben der Menschen erhellt.

Eine gesegnete Adventszeit und fröhliche Weihnachten wünsche ich Ihnen und Euch. Kommen Sie gut in das neue Jahr, auch im Namen des ganzen Pastoralteams,

Ihr P. Thomas Arakkaparambil

# Informationen für den Sendungsraum

<b>Terminübersicht Dezember 2024</b>			
30.11.2024	St. Bonifatius Wildbergerhütte	17.00 Uhr	Roratemesse
01.12.2024	St. Gertrud Morsbach	11.00 Uhr	Hl. Messe für Groß und Klein mit Einführung der neuen Messdiener
03.12.2024	St. Michael Waldbröl	6.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim Waldbröl
03.12.2024	Heilig Geist Nümbrecht	19.00 Uhr	Roratemesse in den Anliegen der Frauengemeinschaft
04.12.2024	St. Antonius Denklingen	6.00 Uhr	Roratemesse, unter Mitwirkung der Schola, anschl. gemeinsames Frühstück im Antoniusheim
04.12.2024	St. Michael Waldbröl	14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier im Pfarrheim Waldbröl
04.12.2024	St. Bonifatius Bielstein	19.30 Uhr	FastAndacht
05.12.2024	Pfarrhaus Lichtenberg	19.00 Uhr	Bibelteilen
05.12.2024	St. Mariä Himmelfahrt Wiehl	20.00 Uhr	Adventssingen
06.12.2024	St. Mariä Heim- suchung Holpe	18.00 Uhr	Hl. Messe im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung
07.12.2024	St. Bonifatius Wildbergerhütte	17.00 Uhr	Roratemesse
07.12.2024	St. Gertrud Morsbach	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Kolpinggedenktag
09.12.2024	St. Antonius Denklingen	9.00 Uhr	Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft, anschl. gemeinsames Frühstück im Antoniusheim
10.12.2024	St. Michael Waldbröl	6.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim Waldbröl
11.12.2024	Ev. Kirche Bielstein	19.30 Uhr	FastAndacht
12.12.2024	St. Antonius Denklingen	15.30 Uhr	Gemeindeadventsfeier im Antoniusheim, anschl. Roratemesse
12.12.2024	Pfarrhaus Lichtenberg	19.00 Uhr	Bibelteilen
12.12.2024	St. Mariä Himmelfahrt Wiehl	20.00 Uhr	Adventssingen

13.12.2024	Herz Mariä Alzen	ab 18.00 Uhr	Fatima-Feier Festprediger: Kreisdechant Martin Kürten
14.12.2024	St. Bonifatius Wildbergerhütte	17.00 Uhr	Roratemesse
14.12.2024	St. Joseph Lichtenberg	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit dem Friedenslicht aus Betlehem
15.12.2024	St. Sebastianus Friesenhagen	9.30 Uhr	Familienmesse mit Eröffnung des Krippenweges
15.12.2024	St. Michael Waldbröl	16.00 Uhr	Offenes Singen zum Advent im Pfarrheim Waldbröl
15.12.2024	St. Mariä Heim- suchung Holpe	16.30 Uhr	Adventsmusik mit offenem Singen
17.12.2024	St. Michael Waldbröl	6.00 Uhr	Frühschicht in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim Waldbröl
19.12.2024	Pfarrhaus Lichtenberg	19.00 Uhr	Bibelteilen
19.12.2024	St. Mariä Himmelfahrt Wiehl	20.00 Uhr	Adventssingen
20.12.2024	St. Mariä Heim- suchung Holpe	18.00 Uhr	HI. Messe im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung
21.12.2024	St. Bonifatius Wildbergerhütte	17.00 Uhr	Roratemesse
22.12.2024	St. Bonifatius Bielstein	17.00 Uhr	Adventskonzert „A Festival of Nine Lessons and Carols“ mit dem ensemble cantabile wiehl, Leitung und Orgel: Dr. Dirk van Betteray
Die Termine für die Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie bitte dem separaten Einleger!			
27.12.2024	St. Mariä Heim- suchung Holpe	18.00 Uhr	HI. Messe mit Segnung des Johannesweins
31.12.2024	St. Gertrud Morsbach	18.00 Uhr	HI. Messe mit sakramentalem Segen
01.01.2024	St. Gertrud Morsbach	11.00 Uhr	Festmesse zum Hochfest der Gottesmutter - Neujahrsmesse
<b>Regelmäßige Termine</b>			
<b>Gruppentreffen</b>			
Jeden 1. Montag im Monat		14.30 Uhr	Senioren-Kaffeetrinken mit dem SKFM im Pfarrheim Waldbröl

Jeden 1. Montag im Monat	18.30 Uhr	Treffen Brustkrebs-Selbsthilfe-Gruppe „mamma Campy“ im Pfarrheim Nümbrecht
Jeden 2. und 4. Montag im Monat	18.30 Uhr	Kreuzbundtreffen im Pfarrheim Waldbröl
Jeden 2. Dienstag	16.00 – 18.30 Uhr	Begegnungscafé für Geflüchtete und Einheimische im Kulturbahnhof Morsbach
Jeden 1. Dienstag im Monat	15.00 Uhr	Seniorentreffen im Gertrudisheim
Jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Deutsch-ukrainische Begegnung Gemeindehaus „In der Bärenhardt“ Wildbergerhütte
Jeden 2. Mittwoch im Monat	17.00 – 18.00 Uhr	Mädelsgruppe der KLJB Friesenhagen
Jeden 2. Mittwoch im Monat	09.30 Uhr	Frauengesprächskreis im Pfarrheim Nümbrecht
Jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Fünzig Plus Treffen (wechselnde Orte)
Jeden 4. Mittwoch im Monat	09.30 Uhr	„BiTee“ Bibelteilen mit Tee im Pfarrheim Nümbrecht
Jeden 1. und 3. Montag im Monat	16.00 – 17.30 Uhr	Pfadfindergruppen Wölflinge Pfarrheim Waldbröl
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat	15.00 Uhr- 17.30 Uhr	Jungpfadfinder und Pfadfinder im Pfarrheim Waldbröl
<b>Gottesdienste/Andachten/Gebete</b>		
Jeden 2. Montag im Monat	9.00 Uhr	Denklingen: Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft mit Gebet für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre des jeweiligen Monats, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
Jeden 1. Dienstag im Monat	19.00 Uhr	„Eine Stunde für Gott“ in Wildbergerhütte
Jeden Donnerstag	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit anschl. Beisammensein in der Rita-Kapelle Bettorf
Donnerstag vor dem Herz-Jesu Freitag	10.00 Uhr	Anbetung und Lobpreis-Stille-Geb. Kapelle des Wohnverbund
Jeden 4. Donnerstag im Monat	15.00 Uhr	Frauen- und Seniorenmesse in St. Mariä Himmelfahrt Wiehl
Jeden Freitag	18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in St. Michael Waldbröl

Jeden 4. Freitag im Monat	18.30 Uhr	Prayer for future in der Kapelle an der Klus in Denklingen
<b>Chorproben</b>		
Jeden Dienstag	18.30 Uhr	Chorprobe „new spirit“ im Pfarrheim Waldbröl
Jeden Dienstag (außer in den Sommerferien)	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores Denklingen im Pfarrheim
Jeden Dienstag	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores Waldbröl im Pfarrheim
Jeden Mittwoch	19.45 Uhr	Probe des Kirchenchores Holpe im Gesellenhaus
Jeden Mittwoch	20.00 Uhr	Probe des Chores Cantamos im Wohnverbund
Jeden Mittwoch	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores Bielstein im Bonifatiushaus
Jeden Freitag (außer in den Ferien)	15.00 Uhr	Kinderchorprobe Notenflitzer Denklingen im Pfarrheim
Jeden Freitag	17.00 Uhr	Chorprobe AM HAADON im Pfarrheim Nümbrecht
Jeden Samstag	19.20 Uhr	Probe des Chores basiliCANTO in St. Gertrud Morsbach
<b>Probentermine in den Ferien können variieren!</b>		

### **Nächste Termine Bibel-Teilen mit Pfarrer Tobias Zöller**

Donnerstag, 05.12.2024 19.00 Uhr Pfarrhaus Lichtenberg  
Donnerstag, 12.12.2024 19.00 Uhr Pfarrhaus Lichtenberg  
Donnerstag, 19.12.2024 19.00 Uhr Pfarrhaus Lichtenberg

### **Einladung zur Fatima-Feier**

Herzliche Einladung zur nächsten Fatima-Feier in Herz Mariä Alzen am **13.12.2024**. Begonnen wird um **18.00 Uhr** mit der Andacht (Aussetzung, Rosenkranz, Laur. Litanei und sakramentalem Segen), gleichzeitig Beichtgelegenheit; um **19.00 Uhr** Festmesse mit Festprediger Kreisdechant Martin Kürten

### **FastAndachten im Advent in Bielstein**

Zusammen mit dem Presbyterium der evangelischen Kirche Oberbantenberg/Bielstein lädt der Gemeinderat St. Bonifatius, Bielstein zu den ökumenischen FastAndachten ein. Allerdings werden Sie wieder in den jeweiligen Kirchen stattfinden, nicht wie in den letzten Jahren auf dem Dornseifer Parkplatz.

Mittwoch, 04.12.2024, Katholische Kirche, St. Bonifatius, Bielstein, Florastraße

Mittwoch, 11.12.2024, Evangelische Kirche, Bielstein, Gustav-Adolfs-Straße

Die Andachten beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

### **Jahresabschlüsse**

Die Jahresabschlüsse 2023 für die Kirchengemeinde und den Friedhof St. Mariä Heimsuchung sowie für die Kirchengemeinde St. Sebastianus, Friesenhagen liegen in der Zeit vom 09. bis 20.12.2024 im Pastoralbüro Morsbach zur Ansicht aus.

## **Seniorenkreis St. Gertrud**

Das nächste Seniorentreffen ist am Dienstag, 03.12.2024 im Gertrudisheim.  
Anmeldungen hierzu unter Tel. 02294/8490 (R. Schwunck) oder Tel. 02294/417 (U. Reifenrath).

## **Weihnachtsfeier der Senioren Holpe**

Am 05.12.2024 um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Holpe treffen sich die katholischen und evangelischen Senioren zu einer ökumenischen Weihnachtsfeier. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung. Das Team freut sich auf euch!

## **Adventsfeier der Senioren Bielstein**

Herzliche Einladung zum Seniorenadvent am Mittwoch, den 11.12.2024 ab 15.00 Uhr im Bonifatius-Heim in Wiehl-Bielstein. Bei Kaffee und Kuchen in vorweihnachtlicher Stimmung wollen wir ein paar gemeinsame Stunden verbringen.

Anmeldungen bitte bis zum 27.11.2024 im Pfarrbüro Bielstein Telefon 02262/701150.

## **Adventsfeier für alle Gemeindemitglieder in St. Antonius Denklingen**

Die Kirchengemeinde St. Antonius Denklingen lädt ein zum gemeinsamen Adventskaffeetrinken für alle Gemeindemitglieder am 12. Dezember 2024.

Wir beginnen um 15.30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Antoniusheim.

Als Abschluss feiern wir um 18.00 Uhr die Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Wir bitten um Anmeldung bis 05.12.2024 im Pfarrbüro Denklingen, Tel. 02296/991169,

E-Mail [pfarrbuero-denklingen@kkgw.de](mailto:pfarrbuero-denklingen@kkgw.de) oder bei Christa Brochhagen, Tel. 02296/8883.

## **Seniorenadventsfeier im Pfarrheim Waldbröl**

Am Mittwoch, dem 04. Dezember findet wieder unsere traditionelle Adventsfeier für die Waldbröler Senior:innen statt. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrheim Waldbröl.

Anmeldungen werden vom Pfarrbüro Waldbröl bis zum 01.12.2024 entgegengenommen: 02291/92250 oder [pastoralbuero@kkgw.de](mailto:pastoralbuero@kkgw.de).

## **Frühschichten in St. Michael Waldbröl**

Herzliche Einladung zu den Frühschichten jeden Dienstag im Advent in der Pfarrkirche St. Michael Waldbröl. Wir feiern um 06.00 Uhr (morgens) einen Wortgottesdienst. Im Anschluss wird im Pfarrheim Waldbröl gemeinsam gefrühstückt. Bitte Marmelade, Wurst oder Käse mitbringen – Brötchen werden besorgt. Termine sind: 03., 10. und 17.12.2024.

## **Änderung der Öffnungszeiten des Pastoralbüros Waldbröl**

Ab dem 01.12.2024 bleibt das Pastoralbüro Waldbröl Freitags geschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet. Ab dann gelten folgende Öffnungszeiten:

Montags: 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstags: 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwochs: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

## **Kaffeekonzert in Holpe**

Das 14. Kaffeekonzert mit A CAPPELLA, Köln im Gesellenhaus Holpe am 16. März 2025 „Ein Nachmittag beim Walzerkönig – 200 Jahre Johann Strauss“ war bereits wenige Tage nach dem Vorverkaufsstart am 1. November ausverkauft. Danke für das große Interesse!

## **Adventliche Messen im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung**

Am **Freitag, 06.12. (Nikolaus)** und am **Freitag 20.12.** finden um **18 Uhr** in St. Mariä Heimsuchung **Holpe** Hl. Messen im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung statt. Dirk van Betteray spielt adventliche Orgelmusik und wir singen gemeinsam Adventlieder.

## **Roratemesse in St. Antonius Denklingen**

unter Mitwirkung der Schola am 04.12.2024 um 06.00 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Antoniusheim.

## **Adventsmusik mit offenem Singen in Holpe**

Am **Sonntag, 15.12.24 um 16.30 Uhr** findet in St. Mariä Heimsuchung Holpe die traditionelle **Adventsmusik des Holper Kirchenchores** mit klassischer und moderner Musik zum Advent statt. Neben dem Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe unter der Leitung von Dirk van Betteray wirken Blockflötenensemble und Chöre der Musikschule Morsbach unter der Leitung von Sabine Fuchs mit. Außerdem werden in einem offenen Singen gemeinsame Lieder gesungen. In dieser Veranstaltung wird auch eine **neue CD mit adventlicher und weihnachtlicher Orgelmusik** vorgestellt, die Dirk van Betteray an den Instrumenten aller Kirchen im Seelsorgebereich Morsbach – Friesenhagen – Wildbergerhütte eingespielt hat. Auch die Kunstinstallation von Frau Groten wird wieder zu sehen sein. In der folgenden 30. Kirchenmusikreihe in Holpe soll **St. Mariä Heimsuchung als „Kirche der Künste“**, die sie in der Praxis schon drei Jahrzehnte ist, weiter etabliert werden.

## **Krippenmusik als Dreikönigssingen in Friesenhagen**

Die jährliche Krippenmusik in St. Sebastianus Friesenhagen findet statt am **Sonntag, 05.01.2025 um 16.30 Uhr**. Es wirken mit:

Projektchor CHORZEIT der Musikschule der Homburgischen Gemeinden gemeinsam mit dem Chor ´72 Dieringhausen und dem Vokalensemble A CAPPELLA, Köln - Leitung: Dirk van Betteray sowie Hartmut Zinn (Gitarre), Tobias Zöller (Oboe), Lukas Fuchs (Violine) und Bernhard Nick (Orgel).

## **Christbaumschmuck basteln in St. Bonifatius Wildbergerhütte**

Am 21.12.2024 sind alle Kinder um 16 Uhr eingeladen, Christbaumschmuck für den Christbaum in unserer Kirche St. Bonifatius Wildbergerhütte zu basteln. Im Rahmen der anschließenden Roratemesse um 17 Uhr werden wir gemeinsam den Baum schmücken. Für alle gibt es dann adventliches Gebäck und heiße Getränke, Kinderpunsch und Glühwein.

## **Neustart bei den Waldbröler Pfadfindern**

Seit dem 28.10.2024 gibt es in Waldbröl wieder eine neue Wölflingsstufe. Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren treffen sich dabei in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu singen, die Welt zu entdecken. Wir treffen uns zwischen 16.00 – 17.30 Uhr, normalerweise im Waldbröler Pfarrheim (Vennstraße 8). Nähere Informationen auch unter [www.dpsg-waldbroel.de](http://www.dpsg-waldbroel.de). Ulrich Wieczorek, [UW65@gmx.de](mailto:UW65@gmx.de), 0171/1787090.

## Friesenhagen – Krippenweg vom 15.12.2024 – 02.02.2025



Wir werden vom 15.12.2024 bis zum 02.02.2025 wieder einen Krippen-Wanderweg in Friesenhagen und Umgebung gestalten.

Der Krippen-Wanderweg wird an der Kath. Kirche St. Sebastianus beginnen, an besonderen Örtlichkeiten in Friesenhagen vorbeiführen und an der Pfarrkirche St. Sebastianus wieder enden, in der die wunderschöne Wurzelkrippenlandschaft aufgebaut wird.

Familien, Interessierte, Vereine, Gruppierungen etc., werden eine Krippen-Darstellung in Ihrem Garten, die von der Straße her einsehbar ist, aufbauen.

Unsere Ziele sind:

- Wir möchten die Botschaft von der Geburt Jesu für viele kleine und große Menschen ganzheitlich erlebbar machen.
- Wir möchten Rituale und Traditionen leben und erhalten.
- Wir möchten das soziale Miteinander stärken und ein Netzwerk innerhalb des Ortes schaffen.
- Wir möchten Jung und Alt zusammenführen
- Wir möchten Begegnung und Gesprächsanlässe ermöglichen (beim Bau der Krippe und auf dem Weg)
- Wir möchten die Kreativität und durch die unterschiedlichsten Krippen-Darstellungen anregen und Vielfalt zum Ausdruck bringen.
- Wir möchten die besonderen Örtlichkeiten von Friesenhagen mit einbeziehen, indem die Krippen u.a. an markanten Orten aufgebaut sind, z.B. Wurzelkrippe in der Pfarrkirche, Krippendarstellungen an der Kita, Schule, Gemeindebüro, Brunnenfrau, Feuerwehr, rote Kapelle, Altenheim
- Wir möchten den Beteiligten Gelegenheit geben, Infos über ihren Verein bzw. Gruppierung an die Öffentlichkeit weiterzugeben
- Wir möchten neugierig machen und nachhaltige Erinnerungen schaffen

An den Wochenenden (also Samstag und Sonntag) wird eine Bewirtung in der Zeit von 13.00 bis ca. 16.00 Uhr im Sportlerheim angeboten.

Wenn Sie an weiteren Infos interessiert sind, melden Sie sich gerne bei uns:

Kita St. Anna in Friesenhagen, Rita Leidig [fz.st.anna@kath-mfw.de](mailto:fz.st.anna@kath-mfw.de) Tel. 02734/3919 oder  
Kita Netzwerkerin Renate Hombach [netzwerker-st.anna@kath-mfw.org](mailto:netzwerker-st.anna@kath-mfw.org)

### Veranstalter:

Katholisches Familienzentrum  
Morsbach / Friesenhagen / Wildbergerhütte  
Wisseraue 1  
51597 Morsbach  
Leitender Pfarrer Tobias Zöllner

Kath. Kirchengemeinde St. Sebastianus  
Friesenhagen

Katholische Kindertagesstätte  
St. Anna Friesenhagen  
Wintert 1  
51598 Friesenhagen  
Netzwerkerin Renate Hombach

# Zur Umbenennung der Dechant-Wolter-Straße, Waldbröl

## Brief an die Bürgermeisterin, den Rat der Stadt Waldbröl



Katholische Kirchengemeinde  
St. Michael Waldbröl

*Kath. Kirchengemeinde St. Michael  
Postfach 34 09 • 51534 Waldbröl*

Frau Bürgermeisterin  
Larissa Weber  
Nümbrecht Str. 19  
51545 Waldbröl

Inselstraße 2  
51545 Waldbröl  
Telefon 0 22 91 / 92 25-0  
Telefax 0 22 91 / 92 25-25  
Mail: pfarrbuero@kkgw.de

Waldbröl 14.11.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Weber,  
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates von Waldbröl,

wie aus der Presseberichterstattung zu erfahren war, hat der Stadtrat von Waldbröl beschlossen,  
die *Dechant-Wolter-Straße* umzubenennen.

Die Kirchengemeinde St. Michael stellt sich klar und bewusst hinter dieses Anliegen!

Zu erfahren, dass in der Vergangenheit wohl leider immer wieder Seelsorger sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und Schutzbefohlenen verübt haben, erfüllt uns mit Entsetzen und es macht uns betroffen, denn ein solch verbrecherisches Verhalten widerspricht in eklatanter Weise den Werten und dem Selbstverständnis unserer Gemeinschaft, welche sich auf Glauben, Hoffnung und Liebe stützt, die uns Jesus Christus verkündet und einzuhalten gemahnt hat.

Deshalb gelten auch unsere Gedanken, Gebete und unsere Solidarität den Betroffenen.  
Wir sind der Überzeugung, dass es für direkt Betroffene, aber auch für alle anderen, nicht zumutbar ist, wenn Straßen die Namen von (mutmaßlichen) Tätern tragen.

Als katholische Kirchengemeinde tragen wir in Kooperation mit dem Erzbistum Köln und den Sozialverbänden dazu bei, dass zukünftig Schaden – besonders durch sexualisierte Gewalt – von dem Wertvollsten, das wir haben, unseren Kindern und Jugendlichen, abgehalten wird!

Unser vor einigen Jahren ausgearbeitetes *Institutionelles Schutzkonzept*, welches gerade aktualisiert und weiterentwickelt wird, unser von allen in der Kinder- und Jugendarbeit engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen mitgetragener *Verhaltenskodex* und die mittlerweile bewährten Maßnahmen zu *Prävention und Intervention im Erzbistum Köln* tragen effektiv dazu bei, dass Missbrauch und dessen Vertuschung der Boden entzogen wird.

Ermutigt durch den konstruktiven Austausch mit unserer Bürgermeisterin möchten wir uns als Kirchengemeinde, das heißt als Gemeinschaft von Christen in Waldbröl, aktiv in den Prozess der Umbenennung der *Dechant-Wolter-Straße* einbringen.

Unser Vorschlag für eine Neubenennung der Straße ist:

Sankt-Michaels-Weg  
oder  
Erzengel-Michael-Weg

---

Unser Bestreben bei dieser Benennung ist es nicht, uns als Kirchengemeinde in besonderer Weise in den Fokus zu rücken. Die Straße soll nicht nach uns benannt sein, da wir ja auch nur Menschen sind, mit all den Fehlern und Schwächen, die Menschen und menschliche Gemeinschaften mitbringen.

Folgende positive Argumente bewegen uns zu dem oben genannten Vorschlag:

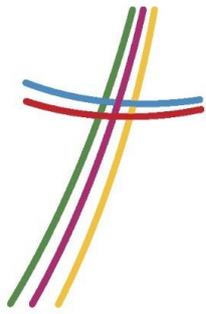
1. An der zu benennenden Straße liegen zwei Institutionen, die den Namen *St. Michael* tragen: die Kindertagesstätte St. Michael und das CBT-Haus St. Michael. Die jüngsten und die ältesten Anlieger identifizieren sich mit dem Namen des Erzengels Michael. Es ist eine gute Gelegenheit durch die Benennung der Straße für zusätzliche Orientierung im Stadtbild von Waldbröl zu sorgen und den Anliegern, sowohl denen, welche die Institutionen nutzen, als auch den anderen Anwohnern eine zusätzliche Möglichkeit von bewusster Zusammengehörigkeit zu geben: über alle Generationen sind wir miteinander verbunden.
2. Der Erzengel Michael ist in seinem Namen nicht nur ein Bindeglied für Generationen, sondern ebenso eine Verbindung über Religionsgrenzen hinweg. Als Gestalt der Bibel und des Koran, sowie zahlreicher weiterer religiöser Schriften und Traditionen kann der Erzengel Michael ein guter Anknüpfungspunkt für den interreligiösen Dialog in einer multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft wie der unsrigen sein. Juden, Christen und Muslime kennen ihn und verehren ihn; er spielt in ihrer Geschichte eine bedeutende Rolle.  
Spannend und bedenkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass in unserer säkularen Gesellschaft in Deutschland, die weithin durch schwindende Kirchenbindung und zurückgehenden Gottesglauben geprägt ist, der Glaube an Engel immer noch sehr hoch im Kurs steht; denn der Engel verkörpert etwas grundsätzlich Positives.
3. Die Gestalt des Michael findet als Bote der Liebe und der Barmherzigkeit, als Kämpfer gegen das Böse und als Beschützer der Schwachen und Wehrlosen Verständnis und Zuspruch in sehr großen Teilen unserer Bevölkerung, trotz unserer verschiedenen religiösen und weltanschaulichen Ansichten.  
Unzählige Kirchen mit dem Patronat des Erzengels Michael gibt es in Deutschland; viele Berge und Hügel tragen seinen Namen und zeigen an, dass das Bedürfnis nach dem Guten und nach himmlischem Beistand nach wie vor ungebrochen ist.  
Wir sollten dieser Straße einen Namen geben, der alle die genannten positiven Eigenschaften herausstellt und ins Bewusstsein führt.

Wir danken Ihnen, dass Sie bereit sind, unseren Vorschlag für die Umbenennung der Straße wohlwollend mit zu bedenken.

Sollten Fragen bestehen oder Aussprachen gewünscht sein, stehe ich als Pastor gerne zur Verfügung.

Für die Katholische Kirchengemeinde Waldbröl verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Tobias Zöller, leitender Pfarrer



# KATHOLISCH OBERBERG SÜD

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

### ST. MICHAEL UND ST. GERTRUD, OBERBERG SÜD

Durch die Fusion der bisherigen Pfarreien entsteht eine gemeinsame große Kirchengemeinde im Süden des Oberbergischen Kreises, zusammen mit Friesenhagen im Kreis Altenkirchen.

Liebe Christen in unseren Gemeinden,

am 1. Januar 2026 werden unsere Pfarreien, die bisher unter dem Namen *Sendungsraum Oberberg Süd* miteinander kooperiert haben, zu einer gemeinsamen Pfarrei zusammengeschlossen. Dies ist das Ergebnis eines mehrjährigen Entwicklungs-, Beratungs- und Entscheidungsprozesses.

Unsere Gremien, die Kirchenvorstände und die Gemeinderäte, der Pastoralrat und das Pastoralteam suchen in Absprache mit dem Erzbischof Köln nach einem sinnvollen Weg, wie wir in einem so großen Gebiet mit zwei Bundesländern, sechs Kommunen, mit neun Pfarreien und sechzehn Kirchen eine funktionierende Pastoral und Seelsorge und eine effiziente Verwaltung für unsere gut 17.000 Katholiken zu ermöglichen.

Unser Erzbischof hat Anfang November den Antrag auf Fusion genehmigt.

Die bisherigen Pfarreien:

- St. Antonius, Denklingen
- St. Bonifatius, Bielstein
- St. Bonifatius, Wildbergerhütte
- St. Gertrud, Morsbach (mit Alzen und Ellingen)
- St. Joseph, Lichtenberg
- St. Mariä Heimsuchung, Holpe
- St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl (mit Feld)
- St. Michael, Waldbröl (mit Nümbrecht, Schönenbach und Ziegenhardt)
- St. Sebastianus, Friesenhagen (mit Steeg)

werden zur Pfarrei **St. Michael und St. Gertrud, Oberberg Süd** zusammengefasst.

Diese Fusion bringt natürlich Veränderungen mit sich; allerdings bleibt auch Vieles in bewährter Weise gleich!

**Welche wesentlichen Dinge verändern sich durch die Fusion und was bleibt gleich?**

1. Die Kirche St. Michael in Waldbröl wird für Oberberg Süd die Pfarr- und Hauptkirche. Alle anderen Kirchgebäude werden der Pfarrkirche als „weitere Kirchen“ – auch Filial- oder Gemeindekirchen genannt – zugeordnet.
2. Der neue Name der Pfarrei setzt sich zusammen aus dem Namen der Pfarrkirche und der größten Einzelgemeinde *St. Michael* und dem Namen der ältesten Kirche und zweitgrößten Einzelgemeinde *St. Gertrud*.
3. Jede Kirche behält ihren eigenen Namen /ihr Patronat. Die Kirche in Denklingen heißt weiter *St. Antonius*, die in Friesenhagen weiter *St. Sebastianus*, usw.
4. Auf den zukünftigen Bestand der Kirchgebäude hat die Fusion keine direkte Auswirkung. Natürlich werden wir uns in den nächsten Jahren auch viele Gedanken über den Erhalt und die Zukunft der Kirchen und der weiteren Gebäude machen. Dies hat ja mit der Stilllegung der Kirchen von Ellingen und Steeg, sowie der Kapellen in Feld und Volperhausen schon vor Jahren begonnen. Die Faustregel, die hier gilt, ist: wo es eine lebendige Gemeinde mit einem gut besuchten Gottesdienst gibt, dort wird es auch sinnvoll sein, einen Gottesdienst- und Versammlungsort zu erhalten.
5. Die Gottesdienstordnung verändert sich nicht.  
Sie ist ausschließlich abhängig von der Zahl der Gottesdienstbesucher und der zur Verfügung stehenden Priester.
6. Es wird zukünftig ein zentrales Pfarrbüro geben (sehr wahrscheinlich in Waldbröl) in dem unsere Pfarramtssekretärinnen Dienst tun und wahrscheinlich zwei weitere Bürostandorte (in Morsbach und in Wiehl), um kurze Wege für einen persönlichen Kontakt weiterhin zu ermöglichen.
7. Die Finanz- und Liegenschaftsverwaltung, sowie die Betreuung unserer acht Friedhöfe wird zusammengefasst.  
Deshalb wird es ab 2026 nur noch einen Kirchenvorstand geben, anstelle der neun bisherigen. Die Wahl zum gemeinsamen KV wird am ersten Märzwochenende 2026 stattfinden. Geplant ist, dass es auch weiterhin vor Ort Menschen oder Gruppen gibt, die als *Kümmerer* für Gebäude und Liegenschaften sorgen.
8. Die Gemeinderäte bleiben, wie bisher, vor Ort für das Leben in den Gemeinden zuständig und verantwortlich. Auch Gruppen und Kreise und Veranstaltungen, die es bisher in den einzelnen Gemeinden gibt, sind von der Fusion unberührt.
9. Die Ökumene mit unseren christlichen Schwestern und Brüdern und die vertrauensvolle und fruchtbare Kooperation mit Gruppen und Vereinen vor Ort bleiben auch weiter ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens.
10. Die Seelsorgebereiche und Kirchengemeindeverbände „An Bröl und Wiehl“ und „Morsbach/ Friesenhagen/ Wildbergerhütte“ werden am 31.12.2025 aufgelöst. Für unsere Angestellten gilt, dass die Anstellungsträgerschaft in die Kirchengemeinde St. Michael und St. Gertrud wechselt. Veränderungen in den Arbeitsverträgen wird es nicht geben.

Kurz gesagt bedeutet die Fusion der einzelnen Pfarreien eine Zusammenfassung der Verwaltung, die dadurch einfacher und effizienter wird.

**Wir werden eine „Pfarrei“; wir bleiben mehrere „Gemeinden“!**

Denn das Leben am einzelnen Kirchort wird von den Menschen getragen, die sich vor Ort einbringen und engagieren.

Ob eine katholische Gemeinde in Holpe, in Nümbrecht oder in Bielstein Zukunft hat, wird in erster Linie, heute und auch zukünftig, dadurch bestimmt, dass Menschen sagen: uns liegen dieser Ort, diese Kirche, diese Menschen, diese Gemeinde/Gemeinschaft am Herzen.

Ich persönlich sehe dem großen Schritt der Fusion positiv entgegen. Denn ich glaube, dass hier eine Menge doppelter und vielfacher Verwaltungswege und bürokratischer Hürden abgebaut werden. Das Arbeiten wird einfacher.

Wir Seelsorger aus dem Pastoralteam arbeiten ja bereits seit Jahren so, als wären wir eine Pfarrei. Allerdings lässt unsere kleingliedrige Verwaltungsstruktur dies im Moment noch gar nicht so richtig zu und verursacht viel zusätzliche Arbeit.

Wenn ich zum Beispiel eine Aktion für Messdiener und Jugendliche plane, muss ich schauen, wer aus welcher Gemeinde teilnimmt, wie die entstehenden Kosten auseinandergerechnet werden, oder welche Rechnung bei welcher Pfarrei verbucht wird, oder welcher Kirchenvorstand die Trägerschaft für eine Veranstaltung übernimmt.

Unsere Sekretärinnen schreiben Rechnungen über Teilkosten, die dann von einem Büro in das andere gereicht werden, damit auch alles ordnungsgemäß und gerecht abläuft; über welche Pfarrei die Versicherung läuft oder wer die Einladungen, Anmeldungen verteilt oder auflaufende Fragen beantwortet usw.!

Die Fusion wird ermöglichen, Zeit der Seelsorger vom Schreibtisch zu den Menschen zu verlagern, den Büros viel Schreibkram ersparen und den Menschen mehr Klarheit über Zuständigkeiten und Ansprechpartner zu geben; das ist meine feste Überzeugung.

Ich finde, der Tag der Fusion am 1.1.2026 ist ein Grund zu feiern. Und das sollten wir gemeinsam tun!

Ihr Pastor Tobias Zöllner

# Der Nikolaus kommt



Wann:

**Am Sonntag, dem 8. Dezember um 17.30 Uhr**

Wohin:

**In die Kirche St. Bonifatius Wildbergerhütte**

Alle Kinder sind eingeladen zu einer kleinen Feier. Wir erfahren etwas über den Heiligen Bischof Nikolaus, singen gemeinsam und lassen uns vom Nikolaus überraschen.

Im Anschluss gibt es adventliches Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen. Kommt zahlreich!

**Bitte teilt uns mit, mit wie vielen Kindern Ihr kommen werdet.**

**Anmeldung bitte bis zum 5. Dezember an:**

Pastoralbüro Morsbach Tel. 02294 238 Email: morsbach@kath-mfw.de  
oder Kristina Gokus Tel. 0171/9494701 Email: kristina.gokus@gmx.de

**Gemeinderat St. Bonifatius Wildbergerhütte**

# Sternsingen

27. Dezember bis 5. Januar  
2025 in Oberberg Süd.

**MACH MIT BEIM STERNSINGEN ...  
UND VERÄNDERE DIE WELT**

– auch für Jugendliche.



Infos &  
Anmeldung



[sternsingen.meinefamilienkirche.de](https://sternsingen.meinefamilienkirche.de)

## Highlights

Segnungsgottesdienste  
von & für Kids | 27. Dez.

Aktionszeitraum und  
Aktionstage

Rückkehrgottesdienste in  
allen Gemeinden

Dankeschönkino | 18. Jan.

## Wichtige Information für Anwohnerinnen und Anwohner

Es ist möglich, dass die Sternsingerinnen und Sternsinger euch nicht antreffen oder es zeitlich nicht schaffen während des Aktionszeitraums (27.12. – 5.01.). Daher liegen vom 6. bis zum 16. Januar in allen katholischen Kirchen der beiden Seelsorgebereiche Segensaufkleber und Spendentütchen aus. Wenn gespendet werden möchte, bitte die Spendentüte in den Opferstock werfen.

Danke für Euer Verständnis.



## Kontakt Büros & Seelsorger

Pastoralbüro „Morsbach-  
Friesenhagen-Wildbergerhütte“  
Wisseraue 1  
51597 Morsbach  
Tel.: 02294/238  
E-Mail: [morsbach@kath-mfw.de](mailto:morsbach@kath-mfw.de)

### Öffnungszeiten

Mo: 8.30-12.30 Uhr  
Di: 8.30-12.30 Uhr  
  
Mi: 8.30-12.30 Uhr  
Do: 14.30-17.00 Uhr  
Fr: 8.30-12.30 Uhr

Tobias Zöller  
Leitender Pfarrer  
Tel.: 02294/238  
[tobias.zoeller@kath-mfw.de](mailto:tobias.zoeller@kath-mfw.de)

Pater Thomas Arakkaparambil CMI  
Pfarrvikar  
Tel.: 02296/90149  
[thomas.arakkaparambil@erzbistum-koeln.de](mailto:thomas.arakkaparambil@erzbistum-koeln.de)

Kaplan Arnaud Zadjj  
Tel. 02294/238  
[arnaud.zadjj@erzbistum-koeln.de](mailto:arnaud.zadjj@erzbistum-koeln.de)

Cornelia Hardieß  
Gemeindereferentin  
[cornelia-maria.hardiess@erzbistum-koeln.de](mailto:cornelia-maria.hardiess@erzbistum-koeln.de)

Gregor Veer  
Diakon i. R.  
[gregor.veer@kath-mfw.de](mailto:gregor.veer@kath-mfw.de)

Pastoralbüro „An Bröl & Wiehl“  
Inselstraße 2  
51545 Waldbröl  
Tel.: 02291/9225-0  
Fax: 02291/9225-25  
E-Mail: [pastoralbuero@kkgw.de](mailto:pastoralbuero@kkgw.de)

### Öffnungszeiten (außer in den Sommerferien)

Waldbröl:	Mo:	15.00-17.00 Uhr
	Di-Do:	9.00-12.00 Uhr
	Di	15.00-18.00 Uhr
Denklingen:	Mo:	8.30-12.00 Uhr
	Do:	16.00-18.30 Uhr
Wiehl:	Di:	9.00-12.00 Uhr
	Do:	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	9.00-12.00 Uhr
Bielstein:	Mi:	9.00-11.00 Uhr
		15.00-16.30 Uhr

Klaus-Peter Jansen  
Pfarrvikar  
Tel.: 02291/92250  
[klaus-peter.jansen@erzbistum-koeln.de](mailto:klaus-peter.jansen@erzbistum-koeln.de)

Kaplan Markus Brandt  
Tel. 02291/92250  
[markus.brandt@erzbistum-koeln.de](mailto:markus.brandt@erzbistum-koeln.de)

Kaplan Christian Figura  
Tel. 02294/238  
[christian.figura@erzbistum-koeln.de](mailto:christian.figura@erzbistum-koeln.de)

Markus Müller  
Pastoralreferent  
Tel. 0151/23220053  
[markus.mueller@erzbistum-koeln.de](mailto:markus.mueller@erzbistum-koeln.de)